



Informationsblatt zu Datenschutz und Datensicherheit

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Dabei beachtet die Psychologisch–Therapeutische Beratung für Studierende (ptb) selbstverständlich die jeweils aktuellen datenschutzrechtlichen Vorgaben des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) und der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO). Nach der EU–Datenschutz–Grundverordnung sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Daten erheben, speichern oder weiterleiten. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Psychologisch–Therapeutische Beratung für Studierende
Im Moore 13, 30167 Hannover
0511–7623799, info@ptb.uni-hannover.de

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:

Leibniz Universität Hannover
Stabsstelle Datenschutz
– Datenschutzbeauftragter (DS) –
Königsworther Platz 1
30167 Hannover
Tel.: +49 511 762 8132, datenschutz@uni-hannover.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und der Beratungsstelle und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Um die Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten zu erfüllen und eine laufende Betreuung seitens der Beratungsstelle zu sichern, erhebt und speichert die ptb Daten wie Personendaten, allgemeine Angaben zum Beratungsanliegen, Gesprächsdokumentationen, Verlaufsdokumentationen etc. Alle anliegenbezogenen Informationen sowie die Angaben zu Ihrer Identität und die Tatsache Ihrer Beratung unterliegen der Schweigepflicht. Die Inhalte Ihres Gesprächs mit Ihrem Berater bzw. Ihrer Beraterin werden streng vertraulich behandelt. Die Beraterinnen und Berater der ptb tauschen sich in Interventionen aus und vertreten sich gegenseitig in Urlauben und Krankheitsfällen wie auch im Krisendienst. Zu diesem Zwecke nehmen sie auch Einsicht in Gesprächsdokumentationen von Kolleginnen und Kollegen. In die Supervision werden Beratungsverläufe ausschließlich in anonymisierter Form eingebracht. Die ptb führt aggregierte Statistiken, für die keine personenbezogenen Daten verwendet werden, um ihre Beratungstätigkeit über die Jahre hinweg zu dokumentieren.

Die Erhebung von Daten ist die Voraussetzung für Ihre Beratung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Beratung nicht erfolgen.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

4. Speicherung Ihrer Daten

Die Daten werden für zehn Jahre nach dem letzten Kontakt gespeichert. Im Anschluss werden die Daten verfremdet, in dem alle identifizierende Angaben, wie Name, Geburtsdatum, Anschrift, Kontaktdaten gelöscht werden. Aufzeichnungen von Gesprächen, Telefonaten oder Videochats dürfen nicht erstellt werden.

5. Datensicherheit

Die Daten werden auf einem Rechner in der ptb gespeichert. Es haben ausschließlich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der ptb Zugang zu den Daten. Dieser ist über individuelle Accounts gewährleistet und doppelt Passwort geschützt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sekretariats haben Zugriff auf die Kontaktdaten unserer Klienten und Klientinnen und die Terminverwaltung sowie die von Ihnen im Eingangsbogen gemachten Angaben, die Beraterinnen und Berater auch auf die Gesprächsdokumentationen.

6. Ihre Rechte

Soweit wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet haben, sind Sie Betroffene*r im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber uns zu:

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Sie können Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die zuständige Aufsichtsbehörde für die Leibniz Universität Hannover ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz in Niedersachsen

Prinzenstr. 5

30159 Hannover.

Tel. +49 511 120 - 4500

Fax +49 511 120 - 4599

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

<https://www.lfd.niedersachsen.de/startseite/>.

7. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b), Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 17 Absatz 1 Nr. 2 und 3 NDSG und die Berufsordnung für Psychologische Psychotherapeuten. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ihr ptb-Team

Erklärung über Nachrichtenaustausch

Ich erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden, dass Nachrichten zwecks Terminabsprache oder Terminabsage über E-Mail stattfinden. Ich bin mir des Risikos bewusst, dass das keine sichere Kommunikationsform ist. Ich versende keine darüberhinausgehenden persönlichen oder gesundheitsrelevanten Informationen per Mail an die ptb. Eine sichere E-Mail-Kommunikation für sensible Daten bietet die ptb über ihre Online-Beratung <https://ptb-uni-hannover.beranet.info/> an. Andernfalls beschränkt sich die Kommunikation auf Telefon und Post.

Diese Erklärung gebe ich freiwillig und ich kann sie jederzeit formlos und fristlos widerrufen.

Datum, Ort

Unterschrift